

Nr. 119 September/Oktober 2004

€ 4,7

HEXTER

FACHMAGAZIN FÜR ISLANDPFERDE-FREUNDE



C 6835

FREIZEIT

9. Kronshof-Special

ZUCHT

Abschied und Neubeginn – 30 Jahre Störtal

DIES & DAS

Kind und Pferd Teil II

SPORT

Internationale Deutsche Islandpferdemeisterschaft

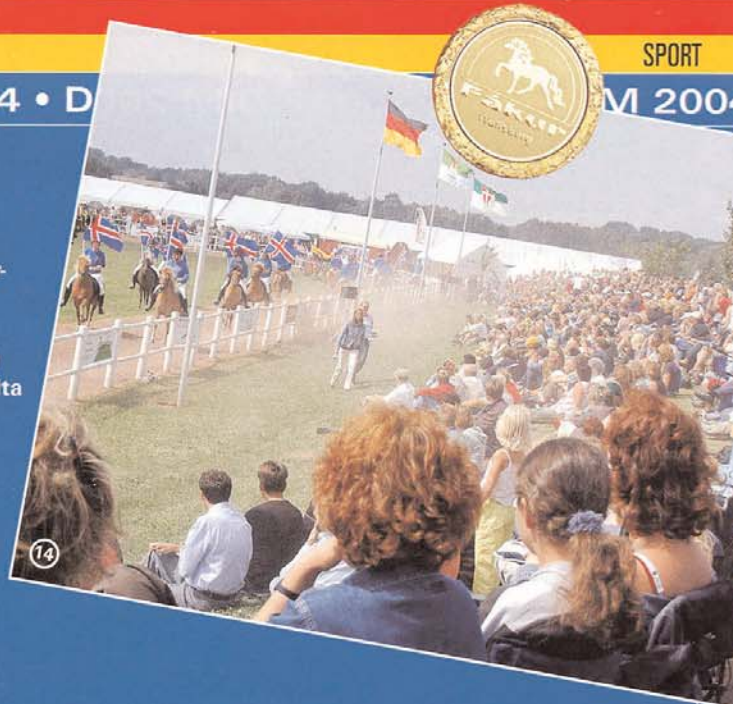


DIM 2004 WOLFSBURG



Deutscher-Sonnenreiter
Internationale De
Islandpferde
Wolfsburg 20

- 1 Jolly Schrenk – Gesamtsiegerin mit Hjalti vom Blitzberg
 2 Der isländische Botschafter gratulierte Jolly persönlich
 3 Nicole Kempf mit Kongur
 4 Jolly Schrenk und Laxnes vom Störtal
 5 Fákur-Gold
 6 Das Abreitegelände
 7 Hof Welkensäek
 8 Alle Zuschauer – wirklich alle – waren gut gelaunt
 9 Quadrille der Fákur-Jugend
 10 Schwer zu toppen – Fákur-Wolfsburg
 11 Heinz Pinsdorf und sein Pferd gehörten zu den zahlreichen Aktiven
 12 Nicole Kempf mit Bylta vom Auehof
 13 Ein Treffpunkt zum Klönen war der Bierstand
 14 Festivalstimmung in Heiligendorf



DIM 2004

Das war Spitze!

Fotos:
 Jessica Bunjes (3,5,8,10,13,14,19,22,23,25);
 Sabine Sebald (2,4,6,9,11,12,16,26);
 Dietmar Walberg (1,7,15,17,18,20,21,24,27)

Internationale Deutsche Islandpferdemeisterschaften Wolfsburg 2004

Sein ganzes Herzblut hatte der Islandpferdeverein Fákur Wolfsburg e.V. in diese Veranstaltung gelegt – allen voran der 1. Vorsitzende Udo Rauhaus. Man konnte es an jeder Ecke sehen und spüren – hier wurde mit Liebe und Engagement gearbeitet. Alles war bestens vorbereitet, die Organisation gegen nahezu alles gefeilt, und so war die diesjährige Internationale Deutsche Islandpferdemeisterschaft Wolfsburg 2004 – bis hin zu Wetter und Gesang – einfach perfekt.

Wolfsburger Allerlei

Die Jugendlichen

Einige Unklarheiten hatte es im Vorfeld über die Teilnahme der Jugend an der DIM gegeben. Salomonisch war die zuletzt getroffene Entscheidung, alle Jugendlichen, die genannt hatten, mit nur einem Pferd in das normale Losverfahren zu nehmen. Eine echte Bereicherung wie sich später herausstellte, denn die Jugend ritt einigen Erwachsenen etwas vor.

Die Gehorsamsprüfungen

Bei brütender Hitze am Donnerstag fingen die Gehorsamsprüfungen um 12 Uhr Mittags bei 30° Celsius im Schatten an. Einige Pferde mussten beinahe im unmittelbaren Anschluss auch noch die Gehorsam – Kür gehen.

Dies und die Tatsache, dass kein Sprecher zur Verfügung stand, der Lautsprecher defekt war und zudem die Musik bei einer Starterin nicht funktionierte, führte zu erheblichem Unmut unter den Reitern – und beinahe zu einem Fehlstart. Obwohl die ersten wichtigen Prüfungen der DIM begonnen hatten, gab es niemanden, der die Reiter und Zuschauer willkommen hieß.

Wie in einer Bratpfanne stellten die Reiter ihre Pferde im Dréssurviereck vor. Die wenigen, aber fachkundigen Zuschauer honorierten es mit Applaus. Alte und neue Deutsche Meisterin sowohl in der Gehorsamsprüfung C als auch in der Kür ist Jolly Schrenk mit Hjalti vom Blitzberg. Ulrike Lohse mit Fina von Ellenbach startete vom IPZV-Nord und erhielt trotz oder wegen musikalischen Blackouts den 6. Platz.

Die Reiterversammlung

Ein bisschen ‚bunt‘ war die Stimmung so wieso schon, als die beiden Reitervertreter Ralf Wohllaib und Uli Reber am Freitag Abend im Festzelt die Anwesenden begrüßten. Die Dressurreiter beschwerten sich sachlich, aber dezidiert über die Art und Weise der Ausrichtung ihrer Prüfungen und die viel zu dichte, zeitnahe Addition. Sie forderten für sich annehmbare Spielregeln oder eben – alternativ – die ersatzlose Streichung dieser Wettbewerbe, falls diese denn auch auf dem nationalen Spielfeld nicht mehr gewünscht sein sollten. International wurde der Freestyle ja bereits abgeschafft.

Als man sich dann noch weit von den neuen Austragungsspielregeln – im folgenden ‚der neue Modus‘ genannt – distanzierte, schien es, als würde unseren Sportleiter Florian Schneider dann doch die gute Laune zu verlassen. Ja – er habe diesen Modus mit einer Arbeitsgruppe zusammen entwickelt, die er selbst nach seinen Präferenzen zusammen gestellt habe. Es stimmte, dass die Reitervertreter erst im Rahmen der Sportausschusssitzung mit einbezogen wurden. Es sei aber auch richtig, dass sie nicht dagegen gestimmt hätten, sondern sich der Stimme enthalten hätten. Ralf Wohllaib wird als Reitervertreter wieder in den Sportausschuss gewählt.

➤ Passrennen

Hestur-Passrennen 150m

Immerhin war bis zum ersten Lauf die Beschallung der Anlage funktionsfähig, wenn auch noch nicht perfekt eingestellt. Der Sprecher Thomas Franke konnte die Zuschauer und die Sponsoren endlich willkommen heißen. Die Stimmung stieg. Das 150m Hestur-Passrennen gewann Koki Olason nach dem 3. und 4. Lauf unangefochten mit einer Zeit von 14,28 Sekunden und wird somit der erste Internationale Deutsche Meister 2004.

TUI-Passrennen 250m

Dieses Rennen wird bereits innerhalb der ersten beiden Läufe am Donnerstag entschieden. Lothar Schenzel ist mit seinem Gammur frá Kritholi wieder in Topform, und legt eine 21er Zeit auf. Die bleibt im 3. und 4. Lauf unangefochten. Das ist gut so, denn Lothar ist sich am Freitag seines Sieges so sicher gewesen, dass er gar nicht mehr geritten ist. Alter und neuer Deutscher Meister 2004 ist Lothar Schenzel.

Jetzt wird es richtig feierlich!

Der Sonnenreiter-Viergangpreis

Zehn Gruppen mit jeweils sechs Reitern stellen sich am Vormittag den Richtern und den noch spärlich erschienenen Zuschauern vor. Die ausgelosten Gruppen sind sehr unterschiedlich besetzt. Es gibt sehr starke und einige schwache Formationen. Auch der Veranstalter ist etwas gespannt, wird aber nicht müde, unausgesetzt und immer wieder das neue System zu erläutern. Bereits nach den ersten Gruppen stellt es sich heraus – ja es hat was. Genial ist die große Anzeigentafel, auf deren Display die Noteneingabe der Richter direkt übertragen wird. Damit entscheidet nun wirklich jeder Richter allein und für sich über seine Noten.

Lange dauert es, bis die Zusammensetzung der drei Halbfinalgruppen ausgehängt werden kann. Die Gruppensieger stehen ja immer sofort fest – aber wer wird „Lucky-Looser“? Stephanie Bruckert-Nagel hat es mit ihrem Weltmeisterpferd Bassi klar gemacht, und zieht mit Styrmir Arnason auf Hamar frá Thufu, Helmut Lange mit Freydis und gleich zweimal Andreas Trappe mit Svarthur und Toppur für den Norden in

das Halbfinale ein. Nach einem sensationellen starken Tempo qualifiziert sie sich hier sogar für das Finale, und nach einem noch spannenderen Duell mit Andreas Höpfner wird sie die Deutsche Meisterin 2004 – Freude pur!

Die Eröffnungsfeier – mit Ansprache und Gesang

Das haben sie ja wirklich drauf – die Wolfsburger, wie man mit wenigen Mitteln viel Stimmung erzeugen kann. Der freundlichen Begrüßung des 1. Vorsitzenden des gastgebenden Vereins Fákur Wolfsburg von Udo Rauhaus, folgen kurze Ansprachen der Bürgermeisterin von Wolfsburg und der Ortsbürgermeisterin von Heiligendorf.

Nach einem kurzen Dank an die Helfer spricht eine Vertreterin der isländischen Botschaft und überbringt die Grüße aus dem Mutterland unserer Pferde. Dies ist ein erfreuliches Novum auf einer Deutschen Meisterschaft und eine Folge der ausgeschriebenen Internationalität.

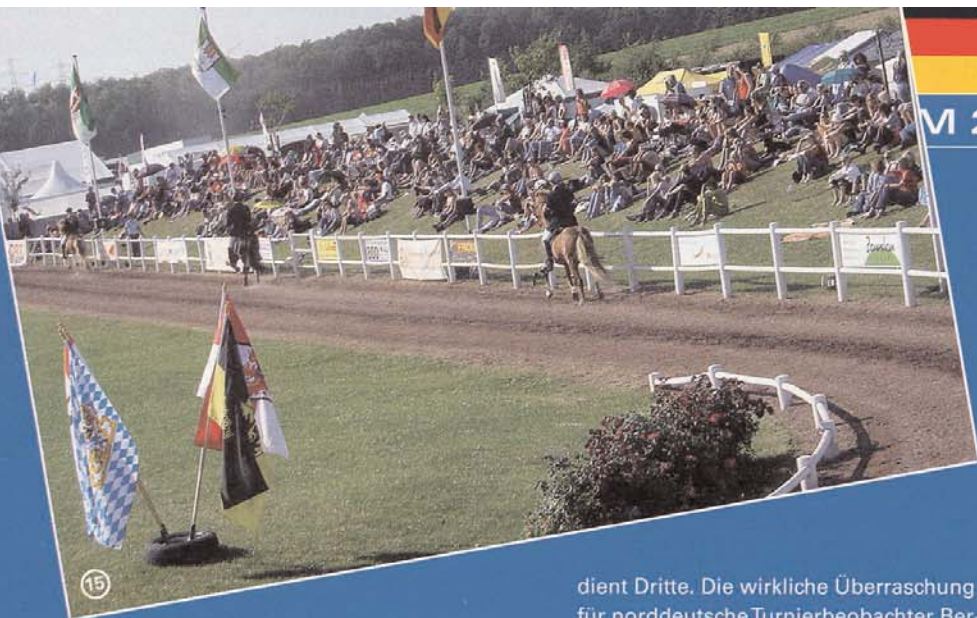
Als die isländische Sopranistin Hlin Pétursdóttir die melancholische isländische Nationalhymne singt, laufen einem Schauer über den Rücken. Der Präsident des Dachverbandes, Winnfried Winnefeld, erklärt die Internationale Deutsche Meisterschaft 2004 für eröffnet. Fast weht ein Hauch von Olympia über der Anlage!

Credit Suisse-Töltprüfung

Auch das ist neu auf der DIM 2004. Es gibt erquickliche Geldpreise für den jeweils ersten einer Prüfung. Bis auf eine Ausnahme ist es dem Ausrichter gelungen, Sponsoren für alle Prüfungen zu gewinnen.

Gleich in der ersten Gruppe startet Hrafkatla vom Mühlenbach unter Silke Feuchthofen – die Weltmeisterstute, die im Norden von Peter Mießner gezogen wurde, und jetzt im Besitz von Frau Dr. Gerburg Ormeloh steht. Sie zieht sicher als Gruppensiegerin ins Halbfinale ein. In der zweiten Gruppe reitet die zu der Zeit noch amtierende Deutsche Meisterin Nicole Kempf ihren Kongur frá Wetsinghe und gewinnt sicher die Vorentscheidung in ihrer Gruppe mit einer 8.83 für





15

das Tempo Tölt. Jetzt schon fallen die hohen Noten! Suzan Beuk kann ihren Dalur direkt als Gruppensiegerin qualifizieren und auch Helmut Bramesfeld kommt mit seinem Nättfari vom Wotanshof über die Lucky-Looserregelung in das Halbfinale.

Für die Töltprüfung 1.2 hat sich der neue Modus hervorragend bewährt! Sie wird gewonnen von Nicole Kempf. Mit einem bestechend lockeren und ausdrucksstarken Kongur verweist sie die amtierende Weltmeisterin Silke Feuchthofen mit nur 4 Zehntel Abstand auf den zweiten Platz. Annette Lohrke wird mit Nasi frá Blönduos ver-

dient Dritte. Die wirkliche Überraschung ist für norddeutsche Turnierbeobachter Berthold Schaaf mit dem unglaublichen Schimmel Björ frá Krá. Unbeeindruckt von der gigantischen Konkurrenz reitet der Islandpferde-Newcomer sicher bis ins Finale, und setzt sich dort vor seiner Reitlehrerin Jolly Schrenk mit Ganti vom Maischeiderland und Kaderreiterin Nina Müller mit Lettir vom Waldhof auf den 4. Platz. Es ist auch eine Meisterschaft der Amateure!

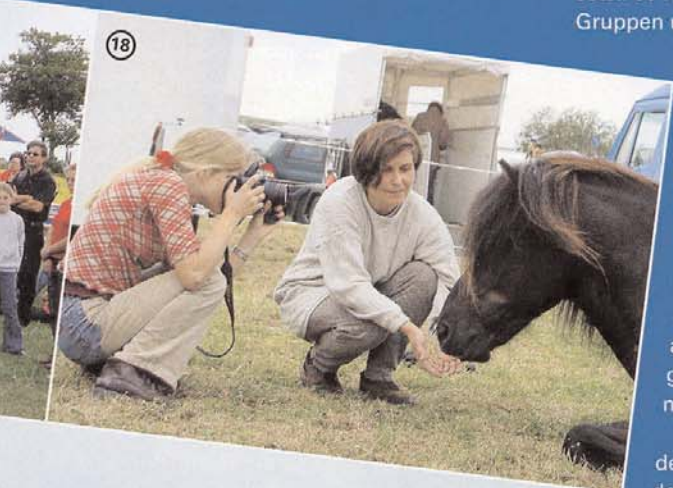
Spannung pur

Der EVM Quick Shop-Fünfgangpreis

Auch der Fünfgangpreis ist hochkarätig besetzt. 50 Reiter bewerben sich in neun Gruppen um die Deutsche Meisterschaft.

Alsvinur vom Osterberg hat es mit Suzan Beuk als Gruppensieger ins Halbfinale geschafft. Koki Olason ist mit Starri frá Hvítanesi mit dabei. Mit deutlichem Abstand führen die WM-Teilnehmer Borgfjörd vom Wiesengrund mit Sandra Meyer-Knips und ihrem unglaublichen Galopp und der in allen Gangarten so gleichmäßig gerittene Skauri vom Wiesenhof mit Katja Kleer.

Nadja Wohllaib ist den norddeutschen Zuschauern noch von der norddeutschen Sportmeister-



18



- 15 Spannung pur – Deutscher Viergangpreis
- 16 Hlin Péturdóttir singt
- 17 Honorationes equi islandici
- 18 IPZV-Pressewartin Astrid Holz (re.) beim Fototermin mit Heidir und Jessica Bunjes vom HESTUR
- 19 Begehrte Pokale
- 20 Reiterparade mit Fahnen
- 21 Frauke Schenzel mit Naepa vom Kronshof

schaft 2002 und der DIM 2003 bestens in Erinnerung. Nadja gewinnt überzeugend mit lockerem Tölt, stabilem Schritt und sicherem Rennpass das Finale und wird Deutsche Meisterin 2004 vor Katja Kleer mit Skauri. Uli Reber hat mit Kolur den Damen höflich den Vortritt gelassen. Vierte wird Sandra Meyer-Knips mit Borgfjörd. Koki Olason ist Fünfter und Silvia Ochsenreiter erhält mit einem sicher vorgestellten Blivar vom Birkenlund den 6. Platz. Der deutsche Fünfgang bleibt fest in Frauenhand.

Der Volkswagen-Töltpreis

Höhepunkt jeder DIM ist der Deutsche Töltpreis. Gleich in der ersten Gruppe zeigt Frauke Schenzel ihre auf dem Kronshof gezogene Naepa und gewinnt. Die insgesamt elf Gruppen sind zum Teil hervorragend besetzt – und es ist spannender als jeder Krimi. Styrmir Arnason mit Hamar, Helmut Lange mit Freydís, Silke Köhler-Trumpa mit Sjöfn und Nana Degenhard können sich für das Halbfinale qualifizieren. Nana Degenhardt mit ihrem Kolbeinn frá Stein-

www.Heidehof-Sterley.de



Reiten mit allen Sinnen

Let's go Heidehof
zum
3. Hausturnier am
11. + 12.
September
2004

Ausschreibung und Nennung unter:
www.heidehof-sterley.de

FN zertifizierte
Gangpferdereitschule
Gerhard & Franka Dörfel
23883 Sterley · Tel.: 0 45 45 / 71 02
doerfel@heidehof-sterley.de



Der neue Modus

Fliegende Eisen und verspannte Pferde waren die Folge. Und wenn in einer schwach besetzten Gruppe der Sieger ein Pferd aus dem Mittelfeld hatte, ritt er es im Halbfinale. Und ein sehr gutes Paar, das dagegen in einer sehr stark besetzten Gruppe vorgestellt werden musste, hatte das Nachsehen. Nicht immer schaffte die „Lucky-Loser-Regelung“ hier den Ausgleich. Zudem bekommen die zum Teil fast zwei Jahre alten Vornoten ein sehr hohes Gewicht, da sie ja über die Gruppenkonstellation entscheiden.

In der Viergangprüfung, aber auch im Töltpreis zeigten sich die Schwächen des

Systems am deutlichsten. Viele Pferde konnten in vergleichsweise kurzer Zeit „verarbeitet“ werden. Aber genau das, was den Viergang- und den Töltpreis-Fan so begeistert – das präzise und schöne Reiten nach eigens ausgewählter Musik – wurde der Beschleunigung des Verfahrens und dem schnellen Richten geopfert.

Wenn viele sehr gute Pferde in einer Gruppe waren, hieß das, schneller Schauen. Der Genuss, sich in Ruhe eine Übersicht der besten deutschen Pferde zu verschaffen, schmolz dahin. Ein Mehr an Dynamik, und eine größere Notenbandbreite waren der positive Effekt des neuen Verfahrens. Mehr Spannung ja – aber die Bewertung ist weniger gerecht, da die sportliche Leistung dem Zufall der Gruppenzuordnung untergeordnet wird.

Eines wird mit der neuen Regelung nicht erreicht: Die Transparenz des Richtwesens. Durch die schnellere Abfolge reicht die Zeit auch nicht mehr für Erläuterungen durch den Sprecher. Informationen zu Pferd und Reiter in den Vorentscheidungen entfallen ganz. Fazit: Ein guter Ansatz – vielleicht für die Sportklasse B und C – aber bis auf eine einzige Ausnahme wollen die von mir befragten Reiter ihr altes DIM-Reglement wiederhaben.

Astrid Holz



Ergebnisse

Ausführliche Ergebnisse finden sie unter www.ipzv.de

1. Deutscher Volkswagen-Töltpreis / IPO S.A.01.4

Pl.	Pferd	Reiter/in	Punkte
1	Laxnes vom Störtal	Jolly Schrenk	8,89
2	Næpa vom Kronshof	Frauke Schenzel	7,94
3	Kolbeinn frá Steinnesi	Nana Degenhardt	7,78
4	Bjarki frá Aldenghoor	Marlies Feldmann	7,56
5	Glaumur frá Auðsholt sjáleigu	Martin Güldner	7,44
6	Molda frá Bakkakoti	Franziska Nitze	7,06

2. Deutscher Sonnenreiter-Viergangpreis / IPO S.A.02.1

Pl.	Pferd	Reiter/in	Punkte
1	Bassi frá Mödruvollum	Stephanie Bruckert-Nagel	7,83
2	Leiri frá Brunastöðum	Andreas Höpfner	7,80
3	Hamar frá Pufu	Styrmir Arnason	7,77
4	Gustur vom Rappenhof	Denise Schumann	7,50
5	Skörungur frá Skarði	Walter Feldmann	7,33
6	Hjalti vom Blitzberg	Jolly Schrenk	7,27

3. Deutscher EVM QuickShop-Fünfgangpreis / IPO S.A.03.1

Pl.	Pferd	Reiter/in	Punkte
1	Næla frá Skarði	Nadja Wohllaib	7,57
2	Skauri vom Wiesenhof	Katja Kleer	7,40
3	Kolur frá Flagbjarnaholti	Uli Reber	7,31
4	Borgfjörð vom Wiesengrund	Sandra Mayer-Knips	7,26
5	Starri frá Hvítanesi	Koki Olason	7,02
6	Blivar von Birkenlund	Silvia Ochsenreiter	6,88

4. Credit-Suisse-Töltprüfung / IPO S.A.01.2

Pl.	Pferd	Reiter/in	Punkte
1	Kongur frá Wetsinghe	Nicole Kempf	8,46
2	Hrafnkátla vom Mühlenbach	Silke Feuchthofen	8,42
3	Nasi frá Blönduósi	Anette Lohrke	8,25
4	Björ frá Krá	Berthold Schaaß	8,00
5	Ganti vom Maischeiderland	Jolly Schrenk	7,50
6	Léttir vom Waldhof	Nina Müller	

5. LSW-Passprüfung / IPO Z.A.04.1

Pl.	Pferd	Reiter/in	Punkte
1	Eilimi vom Lindenhof	Sigurður Marinusson	7,74
2	Bára vom Freyfelhof	Mona Simmer	7,43
3	Keimur frá Votmúla	Jens Füchtenschnieder	7,14
4	Gammur frá Kritholi	Lothar Schenzel	7,07
5	Djaknar frá Hvammi	Styrmir Arnason	7,01
6	Röskvi	Ans van Horne	6,58

6. Hestur-Passrennen 150 m / IPO Z.A.05.1

Pl.	Pferd	Reiter/in	Punkte
1	Sóti frá Bæ	Koki Olason	8,72
2	Svana	Holmgeir Jónsson	8,40
3	Kalsi vom Störtal	Siggi Narfi Birgirsson	8,30
4	Rubin von Berlar	Dörte Mitgau	8,09
5	Fönix	Dr. Helmut Baltruschat	7,90
6	Sokki frá Kvíabekki	Melanie Müller	7,76

7. TUI-Passrennen 250 m / IPO Z.A.05.3

Pl.	Pferd	Reiter/in	Punkte
1	Gammur frá Kritholi	Lothar Schenzel	9,30
2	Odin vom Moorflur	Nicole Mertz	8,80
3	Bylta vom Auehof	Nicole Kempf	8,70
4	Eilimi vom Lindenhof	Sigurður Marinusson	8,20
5	Alvari vom Oberbilstein	Iris Biegner	8,00
6	Vordis frá Flugumýri	Heinz Pinsdorf	7,70

8. VARIAL-Speedpass / IPO Z.A.05.2

Pl.	Pferd	Reiter/in	Punkte
1	Vordis frá Flugumýri	Heinz Pinsdorf	6,83
2	Bjarkar frá Pervá	Jens Füchtenschnieder	6,67
3	Bylta vom Auehof	Nicole Kempf	6,57
4	Fákur frá Holti	Koki Olason	6,48
5	Eilimi vom Lindenhof	Sigurður Marinusson	6,45
6	Röskvi	Ans van Horne	6,17

9. Gehorsam Kür / IPO Z.A.08.4

Pl.	Pferd	Reiter/in	Punkte
1	Hjalti vom Blitzberg	Jolly Schrenk	7,60
2	Farandi	Christine Jacobsen	7,25
3	Heiðar frá Meðalfelli	Elisa Hofmann	6,84
4	Leiri frá Brunastöðum	Andreas Höpfner	6,31
5	Funi frá Þorbergsstöðum	Bettina Langenbruch	6,12
6	Fina von Ellenbach	Ulrike Lohse	5,74

10. I-gate-Gehorsamsprüfung C / IPO Z.A.08.1

Pl.	Pferd	Reiter/in	Punkte
1	Hjalti vom Blitzberg	Jolly Schrenk	6,75
2	Brunki vom Ponsheimer Hof	Martina Gifi	6,61
3	Sambó-Svarti frá Ásmundarstöðum	Annelie Glässing	6,28
4	Heiðar frá Meðalfelli	Elisa Hofmann	6,14
5	Farandi	Christine Jacobsen	5,97
5	Hrónn vom Wiesenhof	Katja Kleer	5,90